

## Verhalten im OP

### Es gelten generell die Regeln der Standardhygiene

#### 1. Kleiderordnung OP

<b>Grundsätzlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In allen Bereichen der Krankenversorgung: Kein Schmuck und keine Ringe an Händen und Unterarmen</li> <li>• Kein Nagellack, keine künstlichen Fingernägel</li> <li>• Fingernägel müssen rund und kurz geschnitten sein</li> <li>• Der OP-Bereich darf nicht in blauer Bereichskleidung verlassen werden</li> </ul>
<b>Betreteten der OP-Abteilung</b>	<p>Die OP-Abteilung wird über die zugeordneten OP-Umkleiden betreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenschuhe ausziehen</li> <li>• Ablegen der Oberbekleidung</li> <li>• blaues Hemd und blaue Hose anziehen</li> <li>• OP-Schuhe anziehen</li> </ul>
<b>Beachte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OP-Haube anziehen (Vollbartträger müssen einen zusammenhängenden Kopf-Bartschutz tragen)</li> <li>• Kopfschutz: Das Kopfhaar muss vollständig bedeckt sein</li> <li>• Hygienische Händedesinfektion</li> </ul>
<b>Im OP –Saal</b>	
<b>Mund-Nasen-Schutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor dem Betreten des Operationsraumes anlegen</li> <li>• Der Mund-Nasen-Schutz muss Mund und Nase bedecken und eng am Gesicht anliegen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Barthaare müssen (ggf. in Kombination mit der Kopfhaube) vollständig abgedeckt sein.</li> </ul> </li> <li>• Bei sichtbarer Verschmutzung oder Durchfeuchtung ist ein neuer Mund-Nasen-Schutz anzulegen</li> <li>• Der Mund-Nasen-Schutz darf nicht heruntergeklappt oder in den Nacken geschoben werden.</li> </ul>
<b>Keimarme Einmalhandschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer (unabhängig vom Infektions-/Kolonisationsstatus) bei Umgang mit potentiell infektiösem Material (Kontakt mit Schleimhaut, nicht intakter Haut, Blut u.a. Körpersekreten und Ausscheidungen)</li> <li>• Einmalhandschuhe ersetzen nicht die Händedesinfektion!</li> <li>• Handschuhdesinfektion möglich (siehe Hygieneordner)</li> <li>• Nach dem Ausziehen: Hygienische Händedesinfektion</li> </ul>
<b>Sterile Einmalhandschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Arbeiten, die aseptische Bedingungen erfordern</li> <li>• Bei Operationen, die erfahrungsgemäß mit einer vermehrten Läsion von Handschuhen einhergehen + bei Patienten mit bekannter Hepatitis B/C/D sollten zwei Paar Handschuhe zu tragen.</li> </ul>
<b>Wechsel der Handschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Defekten oder bei Durchfeuchtung z. B. nach manueller Handhabung scharfkantiger Implantaten oder Explantatbestandteilen, Entfernung von Zementbrüchen (z. B. Endoprothesenwechsel) oder unmittelbar vor Implantation einer größeren Prothese.</li> <li>• Wechsel nur in ausreichender Entfernung vom Patienten und Instrumentiertisch</li> </ul>

# Verhalten im OP

## Sterile OP-Kleidung

### Anlegen der sterilen OP-Kleidung im OP-Raum

Der Mantel ist nach einem bestimmten System mit der Innenseite nach außen gefaltet, so dass der Hals–Schulter–Bereich sofort griffbereit ist.

- Mit erhobenen Händen und ausgestreckten Armen wird der Mantel auseinandergezogen und entfaltet, so dass kein Bodenkontakt entsteht.
- Die Hände fahren von innen in die Armlochöffnungen
- Ein Springer gibt von hinten Hilfestellung beim Anziehen des Mantels.
  - Die Armbündchen dürfen nicht proximal über das Handgelenk hinausgezogen werden.
- Der Springer schließt den Verschluss am Hals und die Innenbänder.
- Anziehen der sterilen Handschuhe
- Mit den sterilen Handschuhen wird der kürzere Teil des Bindegürtels im Vorderbereich des Mantels aus dem Karton gelöst.
- Der Karton mit dem längeren Bindegürtel wird dem Springer gereicht.
- Springer führt den Karton um die Person herum, so dass nach Entfernen des Kartons beide Bänder am Bauch steril verbunden werden können.
- Der Karton bleibt unsteril beim Springer.

## Schutzbrille

- Bei möglichem Kontakt zu Körpersekreten und Ausscheidungen bei Tätigkeiten mit Aerosolbildung, z. B. Bronchoskopien, endotracheales Absaugen, Einsatz von Bohrern
- Bei invasiven Eingriffen, bei denen es zum Verspritzen von Blut, Exkreten oder Sekreten kommen kann
- Auch bei Brillenträgern
- Nach Ablegen: Hygienische Händedesinfektion

## Spezielle Schutzbrille FFP2-Maske

- Beim Lasern
  - besonders bei Verdacht/Nachweis von Papilloma-Viren
- FFP2–Masken nur beim Umgang mit Patienten mit offener Lungen–Tb (auch bei Verdacht auf) oder bei V.a. Organ–Tb im OP-Gebiet (z. B. Knochen-TB)

## Verlassen der OP-Abteilung

nur über die OP-Umkleiden

- OP-Haube, Mund-Nasenschutz in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen
- OP-Schuhe in dem Schuhcontainer entsorgen
- blaues Hemd /blaue Hose im Schmutzwäschecontainer entsorgen

# Verhalten im OP

## 2. Chirurgische Händedesinfektion

<b>Grundsätzlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmaliges Händewaschen bis zum Ellenbogen (zum Entfernen der Sporen) vor der ersten Händedesinfektion</li> <li>• Vor Operationen oder vergleichbar invasiven Tätigkeiten</li> <li>• Kein Schmuck an Händen und Unterarmen</li> </ul>
<b>Bürsten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürsten von Fingernägeln und Nagelfalzen nur bei sichtbarer Verschmutzung</li> <li>• Kein Bürsten von Händen und Unterarmen (Mikroläsionen)</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vollständige Trocknung der Hände abwarten</li> <li>2. Erst Hände, dann Unterarme benetzen</li> <li>3. Desinfektionsmittel in die Haut einreiben; Dauer: 1,5 min.</li> <li>4. Die Hände müssen während der gesamten Zeit der Desinfektion benetzt sein</li> <li>5. Handschuhe erst nach vollständiger Trocknung der Hände anziehen</li> </ol>
<b>Hautpflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Bedarf</li> <li>• Hautschutz- und -pflegemittel in trockene Hände einreiben</li> </ul>

## 3. Verhalten während der OP

<b>Grundsätzlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OP-Saal-Türen geschlossen halten, OP-Tür Öffnungen auf ein Minimum reduzieren</li> <li>• Anzahl der im Operationssaal Anwesenden, deren Fluktuation und das Sprechen auf das notwendige Minimum reduzieren</li> <li>• Steril-Zonen im Bereich der Instrumentiertische beachten</li> <li>• Nur fest verschließbare, flüssigkeitsdichte Transportbehälter für den Transport von Präparaten/Proben verwenden</li> </ul>
<b>Verhalten bei Kontamination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falls es während der Operation zur Kontamination des Operationskittels, des Sterilfeldes oder der Operationshandschuhe kommt, sind Kittel bzw. Handschuhe zu wechseln bzw. das Operationsfeld ist neu abzudecken.</li> <li>• Unsteril gewordene Instrumente wechseln</li> <li>• Der Wechsel von Operationskittel oder Operationshandschuhen ist abseits vom Operationsfeld vorzunehmen.</li> </ul>